

Universität Potsdam

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Diplomprüfung WS 1996/1997

Klausur in Finanzwissenschaft

Die Klausur teilt sich in zwei Blöcke: Aus dem Block **I** sind **drei von vier Fragen kurz** (stichpunktartig, allerdings zusammenhängend) zu beantworten. Aus dem Block **II** ist **eine von zwei Fragen ausführlich** (in Form eines Aufsatzes) zu bearbeiten.

Die Bewertung der Aufgaben aus Block **I** wird mit maximal 10 Punkten je Aufgabe, aus Block **II** mit maximal 20 Punkten vorgenommen, so daß eine maximale Gesamtpunktzahl von 50 resultieren kann.

Viel Erfolg!

Block I (kurz und präzise; drei von vier Fragen)

1. Die Theorie der öffentlichen Güter liefert eine grundsätzliche Begründung für die Staatstätigkeit.

- a) Grenzen Sie öffentliche Güter gegenüber privaten und meritorischen Gütern ab.
- b) Wodurch werden die variabel nutzbaren öffentlichen Güter charakterisiert? Wie kann eine Einführung von Nutzungsgebühren für die Art der Güter gerechtfertigt werden? Eine graphische Darstellung ist hilfreich.
- c) Leiten Sie graphisch die optimale Nutzerzahl von Klubgütern ab. Beschreiben Sie Ihr Vorgehen verbal.

2. Für eine künftige Steuerreform schlagen verschiedene Verbände ein vierstufiges Modell vor. Laut einer Pressemitteilung:

„... sollen bis zu 12.000 Mark steuerfrei bleiben, von diesem Betrag an bis 20.000 DM soll ein Steuersatz von acht Prozent erhoben werden. Einkommen von 20.000 bis 30.000 DM sollen mit 18 Prozent besteuert werden, und von 30.000 bis 120.000 DM soll der Steuersatz 28 Prozent betragen. Auf darüberliegende Einkommen sollen 38 Prozent Steuern erhoben werden.“

- a) Ordnen Sie den Vorschlag in die Ihnen bekannte Tarifklassifikationen ein.
- b) Skizzieren Sie die Steuerbetrags-, Grenzsteuersatz- und Durchschnittssteuersatzfunktion für diesen Vorschlag.
- c) Welche allokativen und distributiven Vor- und Nachteile resultieren aus diesem Tarif im Vergleich zum derzeit gültigen Steuertarif?

3. Stellen Sie die grundsätzlichen theoretischen Möglichkeiten hinsichtlich der Finanzierung von Rentenversicherungen dar. Beschreiben Sie die Vor- und Nachteile dieser Verfahren, und gehen Sie kurz auf die Probleme des gegenwärtigen Systems in Deutschland ein.

4. Der Länderfinanzausgleich (LFA) ist im föderalen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung.

- a) In welche Stufen läßt sich der LFA i.e.S. grundsätzlich einteilen? Beschreiben Sie diese!
- b) Welche Auswirkungen hat eine grundsätzliche Reform des bundesdeutschen Steuersystems auf die Bedeutung und Technik des LFA?

Block II (ausführlich; eine von zwei Fragen)

1. In der derzeitigen Steuerreformdiskussion wird immer wieder das Modell der persönlichen Ausgabensteuer in Betracht gezogen.

- a) Beschreiben Sie umfassend die Probleme hinsichtlich der Gestaltung von Bemessungsgrundlage und Tarif.
- b) Diskutieren Sie mögliche Steuerwirkungen einer persönlichen Ausgabensteuer im Vergleich zu der bestehenden persönlichen Einkommensteuer.
- c) Beurteilen Sie gegenwärtige Möglichkeiten zur Einführung einer Ausgabensteuer in der Bundesrepublik Deutschland.

2. Gerechtigkeitsgrundsätze werden in der theoretischen und politischen Diskussion im Bereich der Sozialpolitik in den Vordergrund gestellt.

- a) Definieren Sie die Begriffe „Leistungsgerechtigkeit“ und „Bedarfsgerechtigkeit“ und gehen Sie auf die praktische Problematik ein.
- b) Welche Elemente der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung sind hinsichtlich dieser Gerechtigkeitskonzepte von besonderer Bedeutung? Begründen Sie Ihre Antwort in Hinblick auf die allokativen Effizienz und verteilungspolitische Zielsetzung des Systems.
- c) Welche Aufgaben hat der Familienleistungsausgleich zu erfüllen? Beschreiben Sie kurz die verschiedenen Möglichkeiten der Familienförderung. Welche Formen der Familienförderung werden in Deutschland praktiziert?